

**Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung für die  
Zugangsprüfung zu den vom Fachbereich 9/Philologie der  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angebotenen Studiengängen  
vom 25.06.2007  
vom 29.04.2016**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 49 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. 2014, S. 547) sowie aufgrund des § 6 Abs. 4 der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 8. März 2010 (GV. NRW. 2010, S. 160) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. 2015, S. 798) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Ordnung für die Zugangsprüfung zu den vom Fachbereich 9/Philologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angebotenen Studiengängen vom 25.06.2007“ (AB Uni 2007/16, S. 1184 ff.), zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 08.03.2011 (AB Uni 2011/6, S. 438 f.), wird wie folgt geändert:

**Der Absatz 3 in § 12 wird ersatzlos gestrichen.**

**Artikel 2**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Zugangsprüfungen, die für die Studiengänge des Fachbereichs Philologie gemäß der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung durchgeführt werden.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 18.04.2016.

Münster, den 29.04.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 29.04.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles